

Antrag der UWG- Rommerskirchen zur
Ratssitzung am 7.12.2017

Wir bitten um Aufnahme eines TOP „Zukunft des Rheinischen Braunkohlereviere und
Auswirkung der Pläne von Rheinbraun und RWE auf Rommerskirchen“

Hierzu soll ein Vertreter von RWE eingeladen werden, der Auskunft über deren Pläne
geben soll.

Begründung:

Im Zusammenhang mit den Plänen von RWE, alte Kraftwerke in Frimmersdorf
stillzulegen und das BOWA-Gelände frei zu geben, ergeben sich neue Möglichkeiten
nicht nur für Grevenbroich, sondern auch für Rommerskirchen, dort interkommunal
zusammen zu arbeiten.

RWE plant auf dem Gelände des dann stillgelegten Kraftwerks Frimmersdorf ein
Industriegebiet mit weitreichenden Auswirkungen für Rommerskirchen, zumindest,
wenn, wie angedeutet, dort Industrie zur Kohlevergasung und Kohleverflüssigung
entstehen soll.

Ulrike Sprenger

Rommerskirchen 12.10.17

